

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Cress-Stadt Plauen

Siebender Jahrgang. Zwentzes Vierteljahr.

Am 20sten vor. Mon. ist zu Stuttgart der regierende Herzog von Württemberg, Ludwig Eugen, ein von seinen Unterthanen angebeteter und von Deutschland verehrter Fürst, sehr plötzlich verstorben. Er war Vormittags um halb 10 Uhr, früher als er sonst pflegte, ausgeritten. Nicht weit vom Ludwigsburger Schlosse, nachdem er eben jemand begrüßt hatte, ließ er den Zügel fallen und fiel auf der linken Seite vom Pferde herab. Ein Steck- und Schlagfluß hatte ihn so stark getroffen, daß er gleich Sprache und Bewußtseyn verlor. Er kam nicht wieder zu sich, athmete nur noch etwa 15 Minuten, und alle sogleich angewandte Hülfe konnte ihn nicht wieder ins Leben zurückbringen.

Arnheim vom 17. May. Diese Nacht ist ein Courier aus dem Haag mit dem Ultimatum der Unterhandlungen zwischen Frankreich und den vereinigten Niederlanden allhier angekommen. Das Resultat dieser Verhandlungen ist folgendes:

W u. W

1) Daß Frankreich die Batavische Nation für unabhängig erklärt und mit ihr ein Schutz- und Trugs-Bündniß schließt.

2) Daß beyde Republicken ihre Kräfte vereinigen und gegen England zu Wasser und zu Lande gemeinschaftlich agiren werden.

3) Alle Eroberungen werden zurückgegeben, Flandern, Maastricht und Venlo ausgenommen. Blißingen bleibt gemeinschaftlich.

4) Die französische Armee räumt Batavien bis auf 2500 Mann, welche im Lande garnisoniren.

5) Die vereinigten Provinzen bezahlen an Frankreich 100 Millionen als Entschädigung für die Kriegskosten.

6) Der Tractat soll innerhalb 10 Tagen ratificirt werden.

Der Mangel an Lebensbedürfnissen steigt in Holland mit jedem Tage, und die Zufuhr wird immer seltener.

In denjenigen Theil des Gebiets von
Mün.